Rosenkranz Monat Oktober

Das Rosenkranzgebet

Am 7. Oktober gibt es das Fest "Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz". Das Perlengebet gibt Kraft für den Alltag, Trost in Krankheit, Trauer und Leid. Es ist uralt, geht bis zu den Anfängen des Christentums zurück.
Die Perlenkette ist ein Hilfsmittel beim Beten. Die Betenden lassen sie durch die Finger gleiten. Dies erinnert auch an die Gebetsketten und -schnüre anderer Religionen. Der Name Rosenkranz passt zur Mutter Gottes. Über sie gibt es viele Blumenlegenden. Und im Adventslied "Maria durch ein Dornwald ging" werden Rosen besungen.

Der Rosenkranz besteht aus einem Kreuz und 59 Perlen. 55 davon - 50 kleinere und fünf größere - bilden eine zusammenhängende Kette. Eine der größeren Perlen dient als Verbindungsglied zu einer weiteren Kette mit drei kleineren Perlen, einer größeren und einem Kreuz. Das Kreuz erinnert an Jesu Liebe zu uns und an seinen Kreuzestod.

So wird der Rosenkranz gebetet
Wir machen das Kreuzzeichen und sagen dazu: "Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes".
Es folgt *das Glaubensbekenntnis:*
"Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters. Von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen" Es folgt: "Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen"

Über dem Kreuz befindet sich eine einzelne große Perle. Wir berühren sie und sprechen dazu *das "Vaterunser"*.

Die drei Perlen, die dann folgen, sind ganz besondere: Wir beten, indem wir sie berühren, je ein "Gegrüßet seist du, Maria" *voll der Gnade. Der Herr ist mit dir, Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus,* ---- - fügen aber nach dem Wort "... Jesus" noch etwas dazu.
Bei der ersten Perle ist das **"... Jesus, der in uns den Glauben vermehre"**, bei der zweiten Perle **"... Jesus, der in uns die Hoffnung stärke"** und
bei der dritten Perle **"... Jesus, der in uns die Liebe entzünde".**

Es folgt vor der ersten Perle der zusammenhängenden Kette das
"Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen." ..." und *das "Vaterunser".* Dies gilt auch für die vier weiteren, etwas größeren Perlen des Rosenkranzes. Nach jeder großen Perle folgen zehn *"Gegrüßet seist du, Maria".*
Die Gesätze des Rosenkranzes
Je zehn Perlen bilden ein Gesätz. In einem Gesätz sprechen wir jedes Mal beim "Gegrüßet seist du, Maria" nach dem Wort "Jesus" dieselben Worte. Es sind die "Geheimnisse" des freudenreichen, des lichtreichen, des schmerzhaften oder des glorreichen Rosenkranzes (siehe unten); außerdem gibt es individuelle Formulierungen. Gebetet wird immer nur ein Rosenkranz.

Die freudenreichen Geheimnisse

Jesus, den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.
Jesus, den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast.
Jesus, den du, o Jungfrau, (in Betlehem) geboren hast.
Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.
Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.

Die weiteren „Geheimnisse“ finden Sie im Gotteslob

Den Abschluss des Rosenkranzes bildet das dreimalige wiederholen
von „Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen“

Unsere Bitte

Maria, du warst in deinem Leben ganz auf Gott ausgerichtet.

Hilf uns zu hören wie du
die Botschaft des Herrn für uns.
Hilf uns zu glauben wie du
an den lebendigen und erfahrbaren Gott.
Hilf uns zu vertrauen wie du
mit einem sehenden Herzen.
Hilf uns zu lieben wie du
behutsam und bewahrend.
Hilf uns Unbegreifliches anzunehmen wie du in großer Zuversicht.
Hilf uns zu warten wie du
mit bereitem Herzen, mit offenen Augen und Ohren und einer wachen Seele.

Maria, Mutter des Herrn, hilf uns zu glauben wie du.

Amen

Gebet für das Alter, S. 35; Hrsg Förderverein St. Bonifatius-Kirche Düren e.V., Kantstr.11 52351 Düren

Segne du Maria, segne mich, dein Kind

Gotteslob 535

Segne Du Maria, segne mich Dein Kind
Dass ich hier den Frieden, dort den Himmel find
Segne all mein Denken, segne all mein Tun
Lass in Deinem Segen Tag und Nacht mich ruhn

Segne Du Maria, alle die mir lieb
Deinen Muttersegen ihnen täglich gib
Deine Mutterhände breit auf alle aus
Segne alle Herzen, segne jedes Haus

Segne du, Maria, alle die voll Schmerz
gieße Trost und Frieden in ihr wundes Herz
Sei mit deiner Hilfe nimmer ihnen fern
sei durch Nacht und Dunkel stets ein lichter Stern

Segne Du Maria, unsre letzte Stund‘
Süße Trostesworte flüstre dann Dein Mund
Deine Hand, die linde, drück das Aug uns zu
Bleib im Tod und Leben unser Segen Du

Text: Cordula Wöhler (1870)
Musik: Karl Kindsmüller (1916)

Impressum
katholische Kirche Kreuzau, Kirchweg 2
52372 Kreuzau Tel. 02422 504570
https://gdg-kreuzau-huertgenwald.de
Die kath. Pfarrkirche St. Heribert ist täglich
von 10 – 18 Uhr für Sie geöffnet.